



Viele Gesichter. Eine Region.

Entwickeln Sie sich und erleben Sie die Vielfalt der Region im Rhein-Main-Verkehrsverbund. Ein nicht zu unterschätzender Vorteil, denn daran gekoppelt sind auch ein einheitliches Tarifsystem und ein abgestimmter Fahrplan.

Viele Partner. Ein Verbund.

RMV startet Imagekampagne

Von Marburg bis Michelstadt oder von Fulda bis Limburg können Sie dank des Verbundsystems mit nur einer Fahrkarte unterwegs sein. Ein nicht zu unterschätzender Vorteil, denn daran gekoppelt sind auch ein einheitliches Tarifsystem und ein abgestimmter Fahrplan.

Mehr als 5 Millionen Menschen leben innerhalb des RMV-Verbundgebietes. Daran, möglichst viele von ihnen stress- und staufrei von A nach B zu bringen, arbeiten eine Vielzahl von Partnern unter dem Markendach des Rhein-Main-Verkehrsverbundes zusammen. Dabei sind die Gesichter der Region so unterschiedlich, wie die der Menschen, die darin leben: Hochhäuser im Wirtschaftszentrum Frankfurt, grüne Landschaften und blühende Apfelbaumwiesen im Umland, bergige Wander- und verschlungene Wasserwege, Universitätsstädte oder Industriestandorte – von allem gibt es etwas in der Region. Verbunden wird diese durch das Netz-

werk der Partner im RMV. Mehr als 1,8 Millionen Menschen bewegen sich täglich innerhalb dieser vernetzten Verkehrslinien.

Nun startet der RMV zusammen mit seinen Partnern eine verbundweite Imagekampagne, die den Menschen die Vielfalt ihrer Region deutlich vor Augen führt. Und ihnen gleichzeitig Anregungen gibt, sich in ihrer Freizeit mal außerhalb ihrer alltäglichen Fahrtwege die Verschiedenheit dieser Region anzusehen. Denn es gibt viel zu entdecken: viele Gesichter, viele Geschichten, viele Möglichkeiten. Und die Partner im RMV bringen Sie hin.



Vorschau auf die nächste Ausgabe

Das nächste RMVmobil finden Sie ab dem 8. Dezember in Ihrem Briefkasten. Dann informieren wir Sie über alles Wissenswerte rund um den Fahrplanwechsel, geben Ihnen Tipps für tolle Winterausflüge und stellen Ihnen die schönsten Weihnachtsmärkte der Region vor.

Wenn Sie auf Nummer sicher gehen und keine Ausgabe verpassen möchten, werden Sie Abonnent. Dann bekommen Sie das RMVmobil immer kostenlos direkt nach Hause zugestellt.

Dazu einfach eine kurze E-Mail an mobil@rmv.de senden – alle Infos rund um den RMV kommen dann kostenlos und unverbindlich.



Unterwegs im Rhein-Main-Verkehrsverbund

www.rmv.de

Sonderausgabe

MOBI Extra / 01



Saubere Luft für alle



Europäische Woche der Mobilität vom 16. bis 22. September 2008

Aktionen und Programm in Frankfurt am Main

traffiQ macht's kurz
Tag der Verkehrsgeschichte
Meine Linie: Helge Beck fährt klimaneutral



Frankfurt am Main

Pünktlichkeitsversprechen



Busse und Bahnen bieten in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet ein schnelles und gut verknüpftes Netz. Da können es sich die Verkehrsgesellschaften auch erlauben, bei Verspätung das Fahrgeld zu erstatten.

Mit der „10-Minuten-Garantie“ haben fünf lokale Verkehrsorganisationen im Rhein-Main-Gebiet in puncto Kundenrechte ein neues Kapitel aufgeschlagen. Sie gilt für Fahrten in den Tarifzonen Frankfurt (50), Offenbach (36), Langen (35), Darmstadt (40), Dieburg (41) und Seeheim-Jugenheim (39). Regionalbuslinien sind in die neue Garantie eingeschlossen; lediglich für S-Bahnen, Regionalzüge sowie einzelne Verbindungen wie beispielsweise Anrufsammeltaxen gilt sie nicht. Die Garantie greift, wenn Fahrgäste, die mit Bus, Straßenbahn oder U-Bahn unterwegs sind, mit mindestens zehn Minuten Verspätung an ihrem persönlichen Fahrtziel aussteigen. Nach Meldung und Prüfung des Vor-

falls, der über das Internet oder telefonisch eingegangen ist, werden bei Vorlage des gültigen Fahrscheins die Kosten für die jeweilige Fahrt erstattet. Dabei gilt: Wer mit einem Einzelfahrschein unterwegs war, bekommt den vollen Betrag für dieses Ticket ausgezahlt. Hat man eine Zeitkarte, wird ein anteiliger Betrag erstattet. Zusätzlich zu der Möglichkeit, sich die Ticketkosten erstatten zu lassen, bieten die Verkehrsorganisationen an, Taxikosten nach Vorlage einer Quittung bis zu einer Höhe von 15 Euro zu übernehmen, wenn die verspätete Fahrt nach 21.00 Uhr stattfindet. In einem solchen Fall kann man wählen, ob man das Fahrtentgelt erstattet oder den Taxizuschuss haben möchte.



Liebe Frankfurterinnen und Frankfurter,

Saubere Luft für alle – clean air for all – ist das diesjährige Motto für die Europäische Woche der Mobilität, das durch die Europäische Union ausgerufen wurde. Ganz Europa ist dabei, denn immer mehr Städte beteiligen sich an der Aktionswoche, die auch 2008 vom 16. bis 22. September stattfindet.

Frankfurt macht natürlich auch wieder mit; schließlich können wir viel vorweisen in unserer Stadt. Während der gesamten Woche gibt es Veranstaltungen in den Stadtteilen, und am Samstag, 20. September, geht es dann auf dem Roßmarkt richtig rund.

Wir in Frankfurt zeigen, was die Stadt, einzelne Unternehmen, Verbände und Vereine für eine Mobilität tun, die unsere Stadt am Laufen hält und dabei aktiv das Klima schützt und für saubere Luft sorgt.

Jeder von uns kann etwas tun: ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Auto oder Bussen und Bahnen. Ich lade Sie ein, mit dabei zu sein und sich über die vielfältigen Möglichkeiten zu informieren. Kommen Sie mit uns und den unterschiedlichsten Partnern direkt ins Gespräch und probieren Sie das ein oder andere einfach mal aus.

Sorgen Sie mit uns für saubere Luft in Frankfurt.

Es grüßt Sie



L. Sikorski

Lutz Sikorski
Verkehrsdezernent



TIPP Europäische Woche der Mobilität

Mit einem informativen und unterhaltsamen Programm beteiligt sich die Stadt Frankfurt am Main mit ihren Partnern wieder an der Europäischen Woche der Mobilität. Die zentrale Veranstaltung findet am Samstag, 20. September, am Roßmarkt statt.

Impressum

traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Verantwortlich: Dr. Hans-Jörg v. Berlepsch

Redaktion: Klaus Linek

Textbeiträge: Simone Brehl, Klaus Linek,
Frank Nagel (HSP), Winfried Schmitz

Sie erreichen uns
... persönlich
Verkehrsinself an der Hauptwache
Mo. – Fr.: 9.00 Uhr – 20.00 Uhr
Sa.: 9.30 Uhr – 18.00 Uhr

... telefonisch
traffiQ-Hotline
01805/069 960 (0,14 Euro/Min.)
täglich: 6.00 Uhr – 24.00 Uhr

... per Post
Stiftstraße 9–17, 60313 Frankfurt am Main

... im Internet
www.traffiQ.de
E-Mail: beratung@traffiQ.de



Saubere Luft für alle in Frankfurt!

Durchatmen



Frankfurt nimmt dieses Jahr wieder mit einem bunten und vielfältigen Angebot an der Europäischen Woche der Mobilität teil – unter dem Motto „Saubere Luft für alle“. Nach dem Erfolg im letzten Jahr, der auch von der EU-Kommission ausdrücklich gewürdigt wurde, gibt es auch 2008 wieder allerlei Interessantes zum Kennenlernen, Ausprobieren und Mitmachen.

Die zentrale Veranstaltung findet am Samstag, 20. September 2008, auf dem Roßmarkt statt. Viele Partner – vom ADAC und ADFC über die Mainova bis hin zum Velotaxi und der Stadt Frankfurt – stellen sich und ihre Aktionen und Beiträge für nachhaltige Mobilität vor. Umrahmt wird das alles von einem hochklassigen Unterhaltungsprogramm für Kinder und Erwachsene: Muppetierbande, Antagon, Satisfactory, Balkan-Disco und als Abschluss die Lokal-Matadoren – „Die U-Bahn-Kontrollöre in tiefgefrorenen Frauenkleidern“.

Parallel zur Veranstaltung auf dem Roßmarkt können Sie am Samstag um 15.00 Uhr an einer dreistündigen Schienenkreuzfahrt in und um Frankfurt teilnehmen. Start ist der Eiserne Steg.

Neben dem Haupt-Event gibt es auch zahlreiche Aktionen vor Ort in den Stadtteilen, die Sie als Frankfurter und Frankfurterinnen meist kostenfrei besuchen können.

So findet beispielsweise am 17. September auf dem Heideplatz ein Herbstfest mit den Nordendspielstraßen statt. Im Bürgerhaus Bornheim gibt es am selben Tag noch eine Podiumsdiskussion über Biosprit und einen Fahrgastsprechtag für Nahverkehrskunden.

Besonderes Augenmerk sollten Sie auch auf Sonntag, 21. September, richten. Der Tag der Verkehrsgeschichte wird in die Europäische Woche der Mobilität integriert und bietet den ganzen Tag über Wissenswertes und Unterhaltsames im Verkehrsmuseum, im Feldbahnmuseum, im Depot der Hafenbahn und am Eisernen Steg. Zwischen allen Orten verkehrt ein Shuttleverkehr mit historischen Fahrzeugen.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Programmübersicht auf den folgenden beiden Seiten und dem Internet unter www.traffiQ.de.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Beschäftigung mit den Themen rund um die nachhaltige Mobilität und versprechen Ihnen, dabei Neues und Spannendes zu erfahren.



Europäische Woche der Mobilität

Saubere Luft für alle!

16. bis 22.9.2008, Frankfurt am Main



EUROPEAN
MOBILITY WEEK

Dezentrale Aktionen

Di 16.9.

- Frankfurt auf Schienen: Kunstlinie 11**
Erschließen Sie sich Frankfurt kostenlos mit der Straßenbahn der Linie 11. Treffpunkt: 18.00 Uhr Hauptbahnhof, Haupteingang unterhalb der Uhr
[Kunstkontakt](#)

Mi 17.9.

- Herbstfest: Spielstraßen im Nordend**
Heideplatz 15.00 – 18.00 Uhr
Stadt Frankfurt am Main
[Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung](#)
- Podiumsdiskussion: Agrosprit – Pack den Hunger in den Tank! Agro-Biosprit Quo Vadis?** 19.30 Uhr Bürgerhaus Bornheim Clubraum 1
[Netzwerk Umwelt und Klima Rhein-Main](#)
- Fahrgastsprechtag Stadtverkehr mit Verkehrsplaner Bernd Wilde (traffiQ)**
19.00 Uhr Bürgerhaus Bornheim / Clubraum 2
[PRO BAHN](#)

Do 18.9.

- Zählung zum Anschnallverhalten von Kindern mit anschließendem Malwettbewerb**
7.00 – 9.00 Uhr, Kindertagesstätte 93, Bornweidstr. 27, Bergen-Enkheim
[ACE Auto Club Europa e.V.](#)
- Konferenz: Kann Mobilitätsmanagement wirtschaftlich sein? Eine Kosten-Nutzen-Analyse**
10.00 – 16.00 Uhr, Stadtwerke Kundenzentrum, Kurt-Schumacher-Str. 10
[traffiQ, Klimabündnis, team-red](#)
Weitere Informationen www.team-red.net/mobil

Fr 19.9.

- Zählung zum Anschnallverhalten von Kindern mit anschließendem Malwettbewerb**
7.30 – 9.00 Uhr, Kindertagesstätte 95, Im Sauern 14, Nieder-Erlenbach
[ACE Auto Club Europa e.V.](#)
- Frankfurt auf Schienen: Kunstlinie 11**
Erschließen Sie sich Frankfurt kostenlos mit der Straßenbahn der Linie 11. Treffpunkt: 18.00 Uhr Hauptbahnhof, Haupteingang unterhalb der Uhr
[Kunstkontakt](#)

Sa 20.9.

- Schienekreuzfahrt**
ab 15.00 Uhr (Dauer ca. 3 Std.) Abfahrt Haltestelle Eiserner Steg / Fahrfor, Fahrpreis: 9 Euro, Voranmeldung bis 19.09.2008 (18.00 Uhr) unter 0171 / 74 21 21 5 oder unter info@frankfurt.pro-bahn.de
[PRO BAHN](#)

So 21.9.

- 6. Frankfurter Tag der Verkehrsgeschichte**
auf dem Gelände der Hafentram Frankfurt, Bahnhof Osthafen, Hanauer Landstraße 441, sowie am Verkehrsmuseum Schwanheim und am Feldbahnmuseum Rebstock. Weitere Informationen auf S. 6.
[Frankfurter Feldbahnmuseum e.V.](#)
[Historische Eisenbahn Frankfurt e.V.](#)
[Verkehrsmuseum Frankfurt am Main](#)

Mo 22.9.

- Buslinie 69 – Die Spaßlinie in Eschersheim**
[Alpina Bad Homburg GmbH](#)

Unterhaltungsprogramm am 20.9., Roßmarkt

11:00	Los Amigos
12:00	Iso Herquist
12:30	Mukketier-Bande
14:00	Iso Herquist
14:30	Mukketier-Bande
15:45	Los Amigos
17:00	Satisfactory
in den Pausen:	Djs Volkstanzkomitee
18:00	Wagner Love
19:00	Trovači
20:30	U-Bahn-Kontrollöre in tiefgefrorenen Frauenkleidern

auf dem Gelände: [antagon theaterAKtion](#)

Programm am 20.9., Roßmarkt

- Reaktionstest am Fahrradsimulator, Kindergurtschlitten**
[ACE Auto Club Europa e.V.](#)
- Verkehrszauber – Unterhaltungsprogramm, Verkehrserziehung und Zauberkunst für Kinder**
[ADAC Hessen-Thüringen e.V.](#)
- Informationen zu allen Themen rund ums Rad**
[ADFC – Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club](#)
- Unterwegs mit Rollstühlen und Rollatoren** (12.00 bis 13.00 Uhr)
[Alte für Frankfurt](#)
- Fahrradstation: Fahrradcheck, Reparatur, Reinigung und Technik-Infos**
[BIKE-POINT - Internationaler Bund](#)
- CarSharing – die nächste Generation**
[book-n-drive](#)
- Möglichkeiten und Grenzen behinderter Menschen im Frankfurter Nahverkehr**
[Frankfurter Behindertenarbeitsgemeinschaft \(FBAG\)](#)
- Entdeckungsspaziergänge durch Frankfurt**
[Freundeskreis Liebenswertes Frankfurt](#)
- Radroutenplaner Hessen, Pendlernetz Rhein-Main ivm – Integriertes Verkehrsmanagement Region Frankfurt RheinMain**
- Mehr Zeit für Kinder**
Mainova und Rhein-Main gibt Erdgas!
[Mainova](#)
- Nachhaltige Mobilität in der Region / bike + business**
[Planungsverband Ballungsraum Frankfurt / Rhein-Main](#)
- Infostand: Kinder fit, sicher und gut unterwegs im Straßenverkehr, Fahrrad- und Kettcarparcours zur Mobilitätsschulung**
[Polizei Frankfurt – Verkehrserziehung](#)
[Stadt Frankfurt am Main – Verkehrserziehung](#)

- Viele Möglichkeiten. Eine Region.**
Unterwegs mit dem RMV und seinen Partnern
[Rhein-Main-Verkehrsverbund \(RMV\) und seine Partner](#)
- Kennenlernen und Ausprobieren der Segways**
[Segway](#)
- Umweltzone Frankfurt am Main**
– Information, Beratung und Ausgabe von Plaketten
[Stadt Frankfurt am Main – AG Umweltzone](#)
(Straßenverkehrsamt und weitere Ämter)
- Mobilitätserziehung an Frankfurter Schulen**
Schulwegsicherung für Fußgänger und Radfahrer
[Stadt Frankfurt am Main](#)
[Stadtschulamt](#) und [Verein Umweltlernen in Frankfurt](#)
- Pilotprojekt Nahmobilität Nordend und Forschungsprojekt „Vernetzte Spiel- und Begegnungsräume“**
[Stadt Frankfurt am Main](#)
[Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung](#)
- Ausstellung und Treffen von Solarmobilisten**
[Solarmobil Rhein-Main e.V.](#)
- CarSharing und CarSharing-Stationen in der Innenstadt**
[Stadt mobil Rhein-Main GmbH](#)
- Mobilitätsberatung, Fahrgastbeirat**
[traffiQ – Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main](#)
- Unterhaltung und Information rund um das Jubiläum „40 Jahre Stadtbahn“.** Shuttle zum Verkehrsmuseum: Präsentation des neuen U5-Wagens
[Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main \(VGF\)](#)
- Kostenloser Velotaxi-Shuttle rund um den Roßmarkt** (12.00 – 16.00 Uhr)
Informationen zum Klimaschutz, Sauerstoffbar
[Velotaxi und Umweltforum Rhein-Main](#)
- Information, Seh- und Reaktionstest, „Berauscht mobil?“**
[Verkehrswacht Frankfurt am Main e.V.](#)



Wir bedanken uns bei den Partnern der Europäischen Woche der Mobilität:

Frankfurter Rundschau
Die ganze Region in einer Zeitung

hr3
voll im Leben!

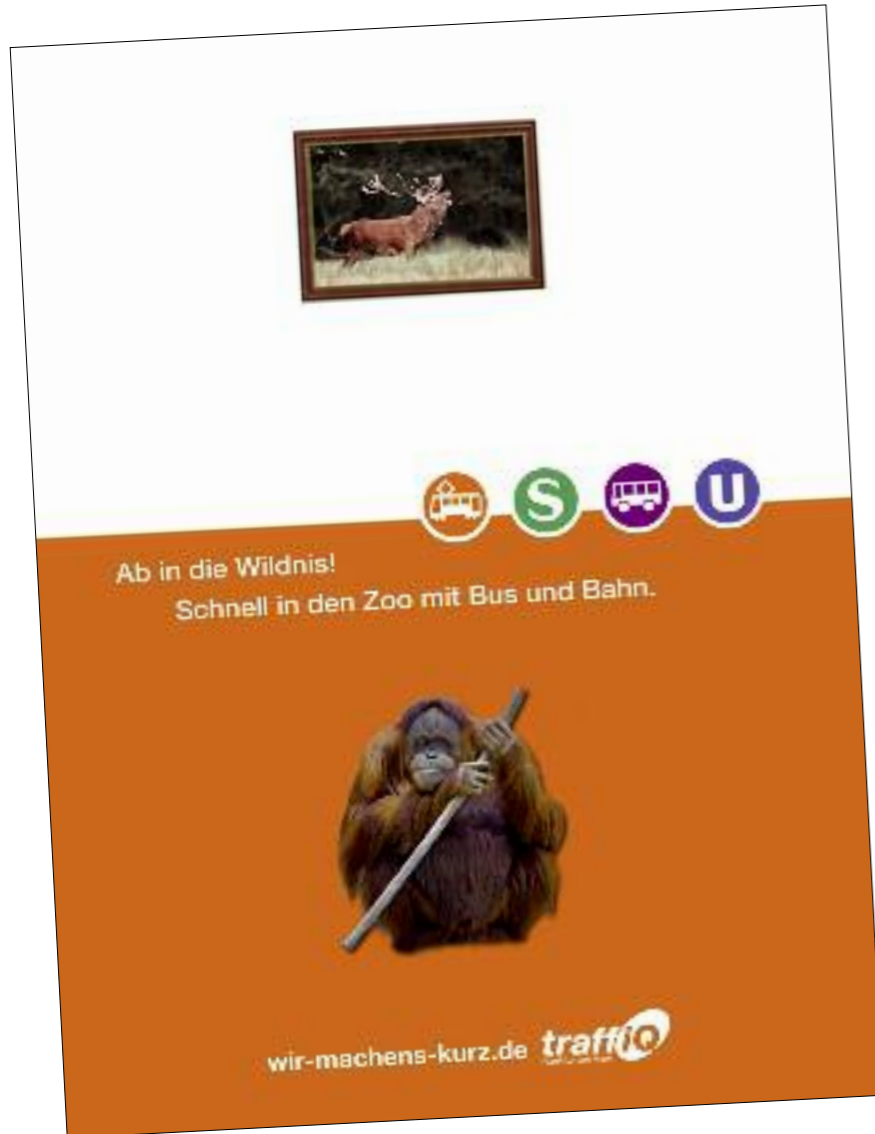
journal
FRANKFURT

VERKEHRSDZERNAT
STADT FRANKFURT AM MAIN

traffiQ
Frankfurt am Main

„Wir machen's kurz“

traffiQ ging mit Werbekampagne in die Stadtteile



Mit ihrer diesjährigen Werbekampagne für Busse und Bahnen machte **traffiQ** es kurz – und ging in die Stadtteile.

Großflächenplakate und CityLight-Poster verkündeten, wofür Busse und Bahnen von den Frankfurter Bürgern in Umfragen gute Noten bekommen: Unter dem Motto „Wir machen's kurz“ wurde plakativ und humorvoll der Kontrast zwischen Ausgangspunkt und attraktiven Zielen thematisiert – schnell und zuverlässig zu erreichen mit Bus und Bahn. Gleichzeitig legte **traffiQ** den Schwerpunkt der Kampagne auf jene Stadtteile, deren Bürgerinnen und Bürger ihr Nahverkehrsangebot nicht ganz so positiv sehen. Ihnen wurden in einer Hauswurfsendung die wichtigsten Informationen zum Stadtteil zusammengefasst. Dazu gab es eine Postkarte, mit der ein Stadtteilpaket mit allen für den Stadtteil wichtigen Nahverkehrsinformationen bestellt werden konnte.

Für alle Frankfurter hat **traffiQ** auch weiterhin im Internet unter:
www.wir-machens-kurz.de

einen speziellen Stadtteil-Service hinterlegt. Neben allen Haltestellen und Linien im jeweiligen Stadtteil gibt es noch die entsprechenden Kurzstreckenziele und die Fahrpläne zum Download sowie Stadtteilkarten zur besseren Orientierung im Stadtteil.



Mit der Feldbahn durch den Rebstockpark. Foto: Przygoda

Tag der Verkehrsgeschichte

Am 21. September lebt die Vergangenheit von Bus und Bahn wieder auf.

Bereits zum sechsten Mal organisieren die Historische Eisenbahn Frankfurt (HE), das Feldbahnmuseum und das Verkehrsmuseum Frankfurt am Main gemeinsam den „Frankfurter Tag der Verkehrsgeschichte“, der in diesem Jahr dem 30-jährigen Bestehen der Historischen Eisenbahn gewidmet ist. Ihr Jubiläum feiert die HE auf dem Gelände der Hafen Frankfurt Management GmbH an der Hanauer Landstraße 441. Zwischen Eisernem Steg und Festgelände verkehrt stündlich ein Museumszug.

Auch im Rebstockpark lebt die Feldbahnatmosphäre wieder auf. Über 40 Dampf-, Diesel- und Elektroloks und etwa 140 Wagen dokumentieren die einstige Vielfalt dieses Verkehrsmittels. Von einer Dampflok gezogen, zuckelt man dagegen in historischen Personenzugwagen durch die Kleingartenanlage im Rebstockpark.

Im Verkehrsmuseum in Schwanheim geht es in diesem Jahr ganz neuzeitlich zu. Neben Exponaten aus der über 135-jährigen Geschichte des Nahverkehrs erwarten die Besucher eine Ausstellung zum neuen Stadtbahnwagen-Typ „U5“ und Straßenbahnmodelle im Maßstab 1:22,5 (LGB). Kinder können an einer museumsübergreifenden Rallye teilnehmen und vieles über die historischen Fahrzeuge und Museen lernen. Auf der Straßenbahnlinie 12 zwischen Schwanheim und Fechenheim Hugo-Junkers-Straße kommen teilweise historische Fahrzeuge zum Einsatz.

www.verkehrsmuseum.info
www.frankfurt-historischeisenbahn.de
www.feldbahn-ffm.de

Eine der Stationen am „Tag der Verkehrsgeschichte“: das Verkehrsmuseum in Schwanheim. Foto: Nagel.



Meine Linie Wer regelmäßig mit Bussen und Bahnen unterwegs ist, legt häufig auch die gleichen Wege zurück. Da entsteht schnell ein persönliches Verhältnis zu der „eigenen“ Linie – ob angenehm oder unangenehm, alltäglich oder besonders. Bekannte und weniger bekannte Frankfurter Gesichter stellen in dieser Reihe „ihre Linie“ vor.



Helge Beck fährt klimaneutral

Das große Ganze stimmt

Im persönlichen Gespräch kommt sie gar nicht mehr, seine Kritik aus dem ersten Telefonat: die allzu häufige Unzuverlässigkeit der S-Bahn-Linien S8 und S9. Vielmehr ein Lob auf den öffentlichen Nahverkehr von einem, der praktisch nur mit Bus und Bahn fährt: Helge Beck, Umweltbeauftragter der Frankfurter Sparkasse, ist so oft und so regelmäßig mit ihnen unterwegs, dass für ihn Liniennummern schon keine Rolle mehr spielen. Er nutzt das System automatisch, ohne weiter darüber nachzudenken.

„Seine Linie“ gibt es daher gar nicht, höchstens „seine Linien“ – vor allem S- und U-Bahnen, mit denen er zu den Außenstellen in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet kommt. Und das seit 1989, denn so lange ist Helge Beck bereits Umweltbeauftragter der Frankfurter Sparkasse – und damit der erste überhaupt bei einem deutschen Kreditinstitut. Was eine Sparkasse mit Umweltschutz zu tun hat? „Auf den ersten Blick nicht viel“, sagt der 55-Jährige. „Auf den zweiten jedoch umso mehr.“ Und dann ist er kaum noch zu bremsen, springt auf, holt weitere Unterlagen, die Beispiele sprudeln nur so aus ihm heraus... Der Wettbewerb „1822-Schule und Natur“, mit dem Heranwachsende in der Stadt an die Natur herangeführt werden. Die Frasca als eine der ersten Firmen, die für ihre Mitarbeiter 1991 das Job-Ticket einführt. Beratung der Kredit- und Immobilienabteilungen in Bezug auf Altlastenrisiken. Förderprogramme für regenerative Energien. Engagement in zahlreichen Umweltinitiativen. In allen Gebäuden der Frankfurter Sparkasse wurden Bio-Wertstofftonnen aufgestellt: Aus jährlich 16 Tonnen Biomüll wird Kompost und Biogas, mit dem mehrere Einfamilienhäuser versorgt werden können. Allein hier reduziert die Sparkasse den CO₂-Ausstoß um 2,2 Tonnen pro Jahr. Das Velotaxi der Frankfurter Sparkasse hat statt einer Batterie eine Brennstoffzelle zur Unterstützung des Fahrers. Noch in diesem Jahr soll gemeinsam mit **traffiQ** eine Solarstromtankstelle an der „Verkehrinsel“, der Mobilitätszentrale auf der Zeil, eingerichtet werden.

Nach dem Gespräch in seinem Büro am Kaiserlei will der Umweltmanager die S-Bahn zur Heimfahrt nutzen. „Die S8 hat wegen einer Betriebsstörung zurzeit leider etwa 25 Minuten Verspätung. Wir bitten um Ihr Verständnis.“ An diesem Tag kommt er nicht mehr rechtzeitig in Steinau an, um – wie versprochen – seine Enkelin ins Bett zu bringen. „Aber das sind Einzelfälle“, sagt er. „Das große Ganze, das System bei Bus und Bahn, stimmt“.

